

Jagdhornbläser beim Landeswettbewerb

ABBENSEN. Nachdem die Jagdhornbläser des Jagd- und Hegekonvents Wedemark unter der Leitung von Immo Ortlepp bereits im Vorjahr erfolgreich als Gäste am Landeswettbewerb in Rheinland-Pfalz teilgenommen hatten, haben sie jetzt auch am Jagdschloss Springe beim Niedersächsischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen ihr Können unter Beweis gestellt.

In der entsprechenden Kategorie wurde Platz 13 von 27 Teilnehmern erreicht; ein super Ergebnis für die neu zusammengestellte Bläsergruppe. Insgesamt haben über 900 Teilnehmer in 68 Gruppen am Wettbewerb teilgenommen, sodass insbesondere das gemeinsame Blasen zum Abschluss so Manchem einen Moment der Gänsehaut bescherte.



Die Bläser des Jagd- und Hegekonvents Wedemark.
Foto: privat

MOSS
Delikatessen

Original Thüringer Bratwurst aus Triptis

frisch oder gebrüht –
immer ein Genuss

**ab Donnerstag,
den 27.06.2024**

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

Mo – geschlossen –
Di Kikok-Hähnchenfilet geschneitztes Kokos-Spinat
Mi Schweineschnitzel mit Champignonrahmsauce
Do Kaiserschmarrn mit hausgemachtem Kompott
Fr Seelachsfilet in der Pfanne gebraten
Sa Szegediner Gulasch mit Kraut
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Fischers Fritz empfiehlt zum Wochenende:

Steinbeißerfilet

-handfiletiert -

100 g € **1,95**

(ab Donnerstag, den 27.06.2024)

Steuerberatung

– Existenzgründungsberatung – Lohn- und Finanzbuchhaltung
– Optimierung der Steuerbelastung – Regelmäßige Beratung
Wir brauchen Ihre Unterstützung!
STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, um einen unverbindlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Zunächst werden keine Bewerbungsunterlagen benötigt.

– Unternehmensberatung – optimierung
– Steuergestaltende Beratung – Internationales Steuerrecht

Dipl.-Kfm. Carsten Kuhn

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Von-Alten-Straße 20A 30938 Burgwedel
Telefon: E-Mail:
05139 / 97 11 26 info@kuhn-steuerberater.de

GUT RIXFÖRDE
POLOCLUB

29. BIS 30. JUNI 2024

DEUTSCHE POLO MEISTERSCHAFT
MEDIUM GOAL

Rixförde 1 · 29313 Hambühren · www.gut-rixfoerde.de

Deutsche Polo-Meisterschaft

Sonnabend, 29. Juni, und Sonntag, 30. Juni, auf Gut Rixförde

WEDEMARK. Gut Rixförde ist Austragungsort der Deutschen Polo-Meisterschaft 2024 im Medium Goal. Mit überwältigender Mehrheit erhielt der Poloclub Gut Rixförde, der sich gegen acht Mitbewerber durchsetzen konnte, im November 2023 den Zuschlag. Ausschlaggebende Argumente der Jury waren: der laser-nivellierte Full-Size-Platz (300 Yards mal 200 Yards) mit höchster Spielqualität. Nicht zuletzt war ein entscheidendes Argument der Jury die professionelle, aber doch familiäre liebevolle Organisation, die sich seit Jahren bewährt hat und die Polo-Veranstaltungen auf Gut Rixförde immer wieder zu einem Highlight werden lassen.

Die Vorbereitungen auf das Event laufen bereits auf Hochtouren. Es wird gesandet, gestriegelt, geschleppt und nicht zuletzt mit dem großen Mähwerk das Gras genau auf die richtige Länge gekürzt. Exakt 22mm muss das Gras an Höhe haben, damit der 128 Gramm schwere Poloball ruhig und gezielt, aber trotzdem pfeilschnell seinen Weg ins gegnerische Tor findet. Mit einem Teamhandicap von maximal plus sechs gehen fast alle Teams an den Start. Gemäß dem Reglement darf sich jedes Team zur Verstärkung einen ausländischen Spieler mit ins Team holen. Die Klasse der Teams zeigt sich auch daran, dass mindestens ein Spieler in den genannten Teams schon einmal den Titel des Deutschen Meisters im Medium Goal gewonnen hat.

Das Team der „Berlinosos“ um den Captain Nico Wollenberg haben sich den deutschen Nationalspieler Heinrich Dumrath mit ins Team geholt. Er wird die Taktik und das Tempo bestimmen und mit viel Sachverstand seine Mitspieler leiten und lenken. Den Rücken freihalten werden ihm Nico Wollenberg und der Argentinier Rudolfo Busquet. Anne-Marie Großmann wird die Aufgabe des „Goal Getters“ übernehmen und ihren Gegenspieler in Schach halten.

Das „Polo-Gestüt Schockemühle“ schickt gleich zwei Teams an den Start. Team I um Teamcaptain Arlett Heinemann zeichnet sich durch nur deutsche Spieler aus. Team II hat sich mit dem Argentinier Cristobal Durrieu und seinem Handicap von plus vier als Dreh- und Angelpunkt einen Kämpfer ohnegleichen ins Team geholt. Er wird nichts unversucht lassen, um die begehrte Trophäe mit nach Hause zu bringen.

Captain Philipp Gesell und Lucia Heyes aus dem Team „Quinto Elemento Polo“ haben sich im Frühjahr intensiv in Spanien auf die Meisterschaft vorbereitet. Ihr



Das Turnier auf Gut Rixförde ist hochkarätig.

Foto: privat

langjähriger Freund Ryan Robertson wurde aus Südafrika geholt um mit ihm hier in Rixförde nichts dem Zufall zu überlassen. Maximilian Bosch, Präsident des Poloclubs Gut Rixförde, deutscher Nationalspieler, deutscher Meister im Medium Goal 2021 und mehrfacher Sieger der Internationalen Deutschen Highgoal-Meisterschaften wird mit der Nummer 3 der Spielmacher des Teams sein.

Die „Rhein Polo Akademie“ sicherte sich im vorigen Jahr bereits den begehrten Titel. Als passionierter Polospieler gründete Teamcaptain Jürgen Schröder die Akademie im Jahre 2017. Zusammen mit dem dort tätigen Pololehrer und Poloprofi Juan Correa wird er und seinen beiden Mitstreitern Moritz Mahns und Hardy Reuter alles dransetzen, um den Titel erfolgreich zu verteidigen.

Herzstück des Teams „Riva“ ist der Argentinier Agustin Kronhaus mit einem Handicap von plus vier. Kutlay Yaprak, Captain und Vizemeister 2023, wird mit Lukas Sdrenka und Sabrina Bosch, Polo-Europameisterin 2018, Kronhaus unterstützen und ihm die notwendige Rücken- und Abwehr geben. Sabrina Bosch und Kutlay Yaprak werden sowohl offensiv als auch defensiv ins Spielgeschehen eingreifen. Ihre Hauptaufgaben sind den Gegenspieler zu decken, den Ball im Spiel zu halten und natürlich Tore zu schießen.

Auch „Klein-Rixförde“ öffnet wieder seine Pforten. Die extra für unsere kleinen Gäste angefertigten Polosticks laden zum Probieren der ersten eigenen Schläge auf unserem kleinen Polofeld ein. „Fräulein Schminke“ verzaubert die Kleinen und, wenn gewollt, auch die Großen in Piraten, Cinderellas und gefährliche Tiere.

Kulinarische Köstlichkeiten aus der Region laden zum Genießen ein. Gelato Original von Giorgio, leckere Crepes von Nico,

frischer Obstblechkuchen aus Fuhrberg und der herzhafteste „Rixförder Poloburger“ lassen keine Wünsche offen. Nicht zu vergessen „Pimm's No. 1“, das Polo Kultgetränk – ein Muss bei jedem Polo-Turnier.

Gespielt wird am Sonnabend, 29. Juni, ab 14 Uhr. Die Finals werden am Sonntag, 30. Juni, ab 13 Uhr ausgetragen. Erwartet wird auf Gut Rixförde, wie immer, Kaiserwetter. Sollte wider Erwarten ein Regenguss niederprasseln, kann es zu Spielverschiebungen, zu Spielverkürzungen oder sogar zu Spielausfällen kommen.

Gut Rixförde erreicht man am besten mit dem Auto, 30 Minuten von Hannover, 15 Minuten von Celle. Die Adresse ist Rixförde 1, 29313 Hambühren. Aus der näheren Umgebung ist Rixförde mit dem Fahrrad durch die wunderschönen Wälder der Südeinde gut zu erreichen.

KLEINES POLO-ABC

Polo. Beim Polo versuchen acht Spieler aus zwei gegnerischen Teams einen Hartplastikball vom Rücken ihrer Pferde aus ins Tor zu befördern. Dazu steht ihnen ein etwa 1,30 Meter langer Bambusschläger, Stick, zur Verfügung. Pferd und Reiter können Geschwindigkeiten von bis zu 60 Stundenkilometern erreichen. Um die Sicherheit der Vier- und Zweibeiner zu gewährleisten, gibt es ein strenges Regelwerk, das von berittenen Schiedsrichtern durchgesetzt wird.

Team. Ein Team besteht aus vier Spielern. Nummer 1 ist der Angreifer, Nummer 2 ein Mittelfeld-Spieler, Nummer 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, Nummer 4 der Verteidiger.

Spielzeit. Ein Spiel besteht aus vier Spielabschnitten – Chukker – à 7 1/2 Minuten reiner Spielzeit.

Seitenwechsel. Nach jedem Tor werden die Seiten gewechselt.

Handicap. Jeder Polospieler hat ein individuelles Handicap

von minus 2 bis plus 10. Die Summe der vier Einzelhandicaps bildet das Teamhandicap.

Spielfeld. Das Polofeld ist 300 Yards (274 Meter) lang und 200 Yards (182 Meter) breit. Die Tore sind nach oben offen und die Pfosten acht Yards (7,2 Meter) auseinander.

Wegerecht. Ein Spieler, der der Fluglinie seines geschlagenen Balls folgt, darf von keinem Spieler gekreuzt oder behindert werden. Er darf lediglich abgeritten oder gestickt werden.

Abreiten. Ein parallel reitender Gegner darf den Spieler aus der Spur drängen, sodass dieser den Ball nicht mehr treffen kann.

Sticken. Gestickt werden darf, wenn sich der Ball zwischen zwei gegnerischen Spielern befindet. Der verteidigende Spieler versucht den Schlag des angreifenden Spielers zu verhindern, indem er mit seinem Stick den Stick des Gegners „hakt“.

Schlagrichtungen. Die Schläge werden stets mit der rechten Hand ausgeführt, auch Linkshänder müssen den Stick rechts führen.

Regelverstöße. Regelverstöße, wie zum Beispiel Nichtbeachten des Wegerechts, werden sofort mit einer Spielunterbrechung und entsprechenden Freischlägen geahndet.

ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

Polo in Rixförde 2024
Deutsche Polo Meisterschaft im Medium Goal 2024
29. bis 30. Juni, Adresse: Rixförde 1, 29313 Hambühren, Ausrichter: Poloclub Gut Rixförde, Spielzeiten: sonntags 14 bis 18.30 Uhr, sonntags 13 bis 17.30 Uhr; Einlass: sonntags 13 Uhr, sonntags 12 Uhr.
Der Eintritt beträgt 20 Euro, Schüler bis 18 Jahre und Studierende bezahlen zehn Euro, Kinder bis einschließlich elf Jahre haben freien Eintritt.

Kreispokal und Aufstieg

MELLENDORF/ELZE. Nachdem die C-Jugend der JSG Mellendorf-Elze in der Vorrunde der Kreisliga unter Trainer Lutz Giesecke ohne Niederlage auf Platz 1 gelandet ist, spielte die Mannschaft in der Hauptrunde mit den anderen Erst- und Zweitplatzierten die beiden Aufsteiger in die Bezirksliga aus. In der Hauptrunde musste sich die Mannschaft gegen durchweg starke Gegner durchsetzen und hat am letzten Spieltag durch einen 3:0-Sieg gegen Hannover/West II den Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. Damit haben mit der A-Jugend und der C-Jugend gleich zwei Mannschaften der JSG Mellendorf-Elze den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Für die C-Jugend folgte jetzt die Kür. Die

Mannschaft setzte sich im Kreispokalfinale gegen TSV Bemerode II in einem guten und ausgeglichenen Spiel am Ende mit einem 2:0 Sieg durch. Zwei Standards haben schlussendlich den Unterschied gemacht und dazu geführt, dass der JSG Mellendorf-Elze als verdienter Sieger des Kreispokals vom Platz gegangen ist und den Pokal in Empfang nehmen durfte. Trainer René Zimmermann (im Bild hinten links) musste in der Rückrunde mit einem stark dezimierten Kader zurechtkommen: „Auf Grund zahlreicher und teils schwerer Verletzungen standen mir nur 14 Spieler zur Verfügung. Dennoch haben wir immer an unsere Stärke geglaubt und am Ende unsere Ziele auch erreicht.“



Die C-Jugend der JSG Mellendorf/Elze war gleich doppelt erfolgreich.
Foto: privat